

Allgemeine Haltungs- richtlinien für Anuren

Erarbeitet von der
Arbeitsgemeinschaft Anuren
der Deutschen Gesellschaft
für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) e. V.



Informationen zum Heft



An der Ausarbeitung der Amphibientabelle waren folgende Spezialisten beteiligt:

Dr. Beat Akeret:

Zoologe, Ökologe und Umweltwissenschaftler; Präsident DGHT-Landesgruppe Schweiz und DGHT-Stadtgruppe Zürich

Dr. Samuel Furrer:

Zoologe; Kurator für Amphibien und Reptilien des Zoologischen Gartens Zürich (bis 2017)

Prof. Dr. Stefan Lötters:

Zoologe; Dozent an der Univ. Trier im Bereich Herpetologie mit Spezialfach Amphibien; Mitglied des Leitungsteams der AG Anuren der DGHT

Dr. Peter Janzen:

Zoologe und Amphibienspezialist; Leiter und Koordinator des Anuren-Erhaltungszuchtprojektes „Amphibienarche“

Detlef Papenfuß, Ulrich Schmidt, Ralf Schmitt, Stefan Ziesmann, Frank Malzkorn:

Mitglieder des Leitungsteams der AG Anuren der DGHT

Dr. Axel Kwet:

Zoologe; DGHT-Redaktion

Bianca Opitz:

Layout und Satz

Diverse weitere Spezialisten lieferten wichtige Zusatz- und Detailinformationen, die in die Amphibientabelle eingeflossen sind.

Oophaga pumilio
Erdbeerfröschen

Vorwort

Sehr geehrte Leser,

die sachkundige Haltung von Froschlurchen bedeutet eine Beschäftigung mit einer der faszinierendsten Tiergruppen, die gleichermaßen als Sinnbild für die Bedrohung der globalen Biodiversität wie auch als Indikator für den voranschreitenden Klimawandel steht. Den Beitrag, den private Terraristik zum Erkenntnisgewinn über die Biologie von Anuren leisten kann, zeigt sich in den unzähligen Publikationen, die im Rahmen der persönlichen Befassung mit diesem höchst attraktiven Teil der Herpetofauna entstanden sind. Als Sympathieträger und Botschafter ihrer zunehmend dezimierten Lebensräume tragen sie wichtige Impulse zur Umweltbildung und zum Bewusstsein für internationalen Arten- und Naturschutz bei. In einer Zeit, wo die private Terraristik sich nicht alleine im Erlebnishorizont von Herpetologen abspielt, sondern zunehmend im Fokus von Behörden, Politik und gesellschaftlichen Debatten über Tierhaltung im Allgemeinen steht, ist das von der DGHT traditionell hervorgehobene Thema einer umfassenden Halter-Sachkunde von entscheidender Bedeutung.

Mit der jetzt vorliegenden aktualisierten Fassung unserer „Allgemeinen Handlungsrichtlinien für Anuren“ wird ein Rahmen zur art- und tiergerechten Haltung von Froschlurchen definiert, der auf einem beispiellosen Erfahrungsschatz von einigen der namhaftesten deutschsprachigen Experten auf diesem Gebiet der Herpetologie beruht.

Ich danke unserer Fach-AG Anuren von ganzem Herzen für die Koordinierung dieser wichtigen Publikation und den Autoren für ihre wertvollen Beiträge zum vorliegenden Werk. Möge es als wissenschaftlich fundierte Orientierungshilfe dem Privathalter und dem beruflich tätigen Zoologen ebenso dienen wie den Vollzugsbehörden in Bund und Ländern.

St. Ingbert, 7. Juli 2018

Dr. Markus Monzel (DGHT-Präsident)

Grußwort des Leitungsteams der DGHT-AG Anuren

Allgemeingültige Richtlinien für eine Tiergruppe zu definieren, die Regenwälder, Steppen, Savannen und sogar wüstenähnliche Gebiete bewohnt, ist in einer vereinfachten und übersichtlichen Form nur schwer möglich. Trotzdem werden mit den vorliegenden Richtlinien Mindestanforderungen für die Haltung von Froschlurchen in Terrarien definiert. Die Pro-forma-Einhaltung dieser Richtlinien ist kein Freifahrtschein für Unwissenheit und Fahrlässigkeit.

Die Richtlinien ersetzen keine Fachbücher oder Fachgespräche, sondern sie dienen dem Tierschutz, da sie die Grundbedürfnisse der jeweiligen Froschlurche abdecken. Und sie geben den Behördenvertretern und Terrarianern die Möglichkeit, in Konfliktsituationen auf ein gemeinsames Papier zurückzugreifen. Die vorliegenden Mindestanforderungen bieten somit die Basis für eine artgerechte Haltung.

Essen, 1. Juni 2018

Das Leitungsteam der DGHT-AG Anuren

**Die Natur schafft immer von dem,
was möglich ist, das Beste.**

(Aristoteles)



Gastrotheca riobambae
Beutelfrosch

Vorbemerkungen zur Tabelle

Mit Gehege sind hier Behälter für die Haltung von Froschlurchen gemeint; dazu gehören Aquarien, Terrarien und Aquaterrarien. Die Gehegegröße muss sich – unter anderem wegen der teils enormen Unterschiede zwischen adulten und juvenilen Tieren – nach der Körperlänge der gehaltenen Individuen richten.

Die Gehegegröße ergibt sich aus den Flächen-, Tiefen- und Höhenangaben in cm für die Anzahl der angegebenen Tiere (n). Für weitere Tiere werden die genannten Flächenmaße aufaddiert. Diese Maße müssen mit der «Körperlänge» (KL) multipliziert werden. Die Körperlänge in cm bedeutet bei allen Froschlurchen die Gesamtlänge. Beispiel: Die KL einer Kröte beträgt 4 cm, die Fläche für 2 Tiere ist mit 8x3 cm angegeben. Für jedes weitere Tier sind 5x1 cm veranschlagt. Die Mindestfläche bei zwei Tieren beträgt also 32x12 cm. Bei drei Tieren beträgt die Fläche $(8+5) \times (3+1)$ 52x16 cm.

Die besonderen Ansprüche der jeweiligen Tierart an Temperatur und Luftfeuchtigkeit (Ektothermie) sind ebenfalls zu berücksichtigen. Die Definition der Gehegegröße ist für sich allein betrachtet noch kein Kriterium für die Einhaltung einer artgerechten Haltung.

So kann ein kleineres Terrarium mit einer gut durchstrukturierten, auf die Bedürfnisse der Tiere eingehenden Einrichtung günstiger sein als ein großes Terrarium mit falscher Ausstattung.

Anstelle von Tageslicht können Amphibien auch unter Kunstlicht gehalten werden. Dämmerungs- und nachtaktive Arten dürfen auch ohne spezielle Beleuchtung gehalten werden, sofern gewährleistet ist, dass mittels Streulicht (Fenster oder Lampen) ein ausreichender Tag-Nacht-Rhythmus sichergestellt ist. Genaue Informationen sind der aktuellen Terraristik-Literatur zu entnehmen.

Die Nahrung für die Larven der Amphibien muss je nach Art aus pflanzlichen und/oder tierischen Bestandteilen zusammengesetzt sein. Die Nahrung der Amphibien nach der Metamorphose muss sich vor allem aus gröbengeeigneten Futtertiere zusammensetzen. Die Futtertiere müssen von guter Qualität, gegebenenfalls mit Vitaminen und



Ceratophrys stolzmanni
Pazifischer Schmuckhornfrosch

Mineralstoffen angereichert und als Ganzes schluckbar sein.

...

Zur Vermeidung von Faunenverfälschungen, der Ausbreitung invasiver Arten und der Verbreitung von Krankheitserregern gilt: Grundsätzlich dürfen keine – auch keine einheimischen – Froschlurche ausgesetzt werden.

Abweichend von den Angaben im Artenteil für adulte Tiere können für Quarantäne-, Aufzucht- oder Überwinterungsterrarien komplett andere Bedingungen gelten.

...

Quarantäneterrarien:

Neu hinzugekommene Tiere sollten zuerst isoliert in einem Quarantäneterrarium gehalten werden. Das gilt auch für erkrankte Tiere. Für eine effektive Überwachung ist es sinnvoll, die Einrichtung so spartanisch wie möglich zu gestalten. Die Reinigung oder der Austausch von Einrichtungsgegenständen sollte so einfach wie möglich sein. Die Größe der Behälter muss von Fall zu Fall entschieden werden. Ausbruchssicherheit für Futterinsekten und Amphibien sowie eine Abtrennung von anderen Terrarien ist eine Voraussetzung, um ein Verschleppen von Krankheiten zu vermeiden.

Überlaufrohre sollten daher nicht über ein System miteinander verbunden sein. Wenn möglich sollten Quarantänebecken von der normalen Haltung getrennt aufgestellt sein. Für die Handhabung empfehlen sich Einmalhandschuhe, die vor dem Handling mit anderen Tieren oder Behältern ausgetauscht werden

müssen. Auch der Gebrauch von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für Hände, Geräte und Behältern versteht sich von selbst.

Aufzuchtbecken: Für Nachzuchten empfehlen sich spezielle Behälter. Hierzu sollten kleinere Terrarien benutzt werden, um eine höhere Futtertierdichte zu erreichen. Die



Dendrobates tinctorius
Färberfrosch

Einrichtung sollte so gestaltet sein, dass die Tiere leicht zu überwachen sind. Für sehr scheue Tiere müssen entsprechende Versteckmöglichkeiten geschaffen werden. Zu enge Spalten oder Nischen, in denen die Tiere nur schwer zu orten sind oder übersehen

werden können, sollten vermieden werden. Sinnvoll ist eine Aufteilung von Jungtieren bei verschiedenen Größen und Arten. Bei Zusammenhaltungen muss überprüft werden, ob es nicht zu negativen Interaktionen kommt. Zudem muss auf die besonderen Anforderungen der einzelnen Arten geachtet werden. Im Wasser lebende



Amphibien benötigen normalerweise kein Landteil, während andere Arten als Jungtiere schon in zentimetertiefem Wasser ertrinken können; geeignete Ausstiegshilfen sind zu schaffen. Temperatur und Luftfeuchte müssen entsprechend den arteigenen Ansprüchen angepasst und überwacht werden.

...

Überwinterungsbehälter:

Gerade bei europäischen Arten oder solchen aus gemäßigten Klimabereichen ist eine Überwinterung bei kühleren Temperaturen zu empfehlen, um eine Adaption an die natürlichen Bedingungen zu schaffen. Das gilt auch für die Konditionierung möglicher Nachzuchten. Die Überwinterungsbehälter selbst sollten größtmäßig den Tieren angepasst sein.

Da bei einer Winterruhe der Bewegungsdrang und die Körperfunktionen eingeschränkt sind, können schon kleine Plastikboxen verwendet werden. Artsspezifisch ist zu entscheiden, ob Lüftungsöffnungen vorhanden sein müssen. Das gilt auch für die Einrichtung der Behälter mit z. B. Moos, Erde, Wasserbehälter o. Ä. Für die optimalen Temperaturbedingungen müssen vorab die richtigen Informationen bezogen werden.

Unabdingbar ist der Einsatz von Thermometern oder elektronischen Temperaturmessgeräten. Regelmäßige Kontrollen der Bedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Zustand der Tiere) sind ebenfalls zwingend. Bei dieser Gelegenheit kommt es auch zu einem Luftaustausch in den Behältern. Kontrollen sollten möglichst rasch erfolgen, damit die Tiere nicht unnötig gestört werden. Eine Fütterung ist in den meisten Fällen nicht notwendig. Der Übergang zwischen niedrigen und höheren Haltungstemperaturen sollte vorsichtig und nicht zu schnell erfolgen.

...



Rhacophorus reinwardtii
Java-Flugfrosch

Legende zur Tabelle

Nr.	Erläuterung:
1)	Es dürfen zwei Tiere zusammen gehalten werden; eine Paarhaltung ist jedoch nicht notwendig. Bei solitär lebenden Arten dürfen zwei verträgliche Tiere zusammen gehalten werden.
2)	Im Gehege muss eine ausreichend große Wasserschale, ein Wasserteil oder ein Bach vorhanden sein, in dem die Tiere ihren Flüssigkeitsbedarf durch Baden decken können.
3)	Das Gehege muss mit verschiedenen Klettermöglichkeiten wie Felsen, Ästen und/oder Rindenstücken ausgestattet sein.
4)	Das Gehege muss Versteckmöglichkeiten wie Höhlen, Spalten, echte oder künstliche Pflanzen, Laub oder vergleichbare Strukturen aufweisen.
5)	Das Gehege muss mit echten oder künstlichen Pflanzen ausgestattet sein, auf denen sich die Tiere aufhalten können.
6)	Das Gehege muss mit Bromelien, vergleichbaren trichterförmigen Grünpflanzen oder ähnlichen (auch künstlichen) Strukturen ausgestattet sein.
7)	Die Tiere müssen die Winterruhe (Hibernation) in lockerem, grabfähigem Substrat, Moos oder vergleichbarem Material verbringen können.
8)	Der Gehegeboden muss mit lockerem, grabfähigem Substrat ausgestattet sein, damit die Tiere sich zum Trockenschlaf (Ästivation) zurückziehen können.
9)	Ausreichend dimensionierte Wasserfilter.
10)	Hohe Luftfeuchtigkeit.
11)	Das Becken für überwiegend aquatisch lebende Arten muss Versteckmöglichkeiten aufweisen (z. B. Moorkienwurzeln, hohl liegende Steine, Wasserpflanzen oder Ähnliches).
12)	Stark saisonal schwankendes Klima.
13)	Bei der Haltung von mehreren Individuen im selben Aquarium müssen geeignete Abtrennvorrichtungen vorhanden sein.
14)	Grabfähiges Substrat.
15)	Im Bachlauf muss stellenweise eine kräftige Strömung mit Turbulenzen herrschen und/oder ein kleiner Wasserfall vorhanden sein.
16)	Es muss auf eine kühle Haltung geachtet werden. Allenfalls muss eine Kühlanlage vorhanden sein, um die Luft und/oder das Wasser zu kühlen.

Nr.	Erläuterung:
17)	Es muss ein Bachlauf bzw. eine Strömung im Wasserteil vorhanden sein.
18)	Helle Beleuchtung mit Leuchtstoffröhren, LED-, HQI- oder ähnlichen Lampen. Im Sommer bei geeigneter Witterung allenfalls Freilandaufenthalt.
19)	Es muss auf eine lichtarme (schattige) Haltung geachtet werden.
20)	Haltung in dunklen, klimatisierten Räumen mit geringen Temperaturschwankungen und möglichst geringen Störungen von außen. Bei der Haltung müssen die Temperatur des Heimatbiotopes sowie bei aquatischen Arten die Wasserchemie beachtet werden.
21)	Auf eine ausreichende Belüftung/Frischluftzufuhr achten.
22)	Es muss darauf geachtet werden, dass die Aquarien ausbruchssicher sind.
23)	Einzelhaltung erforderlich; paarweise Haltung nur zum Fortpflanzungsversuch.
24)	Einige Arten dürfen wegen der Hautgifte nicht mit anderen Amphibien oder Reptilien vergesellschaftet werden.



Ranitomeya reticulata
Netzbaumsteiger



Anaxyrus debilis
Nordamerikanische Grüne Kröte



Dendrobates tinctorius
Färberfrosch



Hemiphractus scutatus
Helmkopffrosch



Hypsiboas cinerascens
Demerara-Falls-Laubfrosch

Tabellarische Zusammenfassung der Anforderungen für die Haltung von Froschlurchen

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
Tierarten		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
Schwanzfrösche (Ascaphidae)									
1	Schwanzfrösche (<i>Ascaphus spp.</i>)	2	10 x 5	10 x 5	3	6	5 x 1	5 x 1	1) 4) 7) 9) 15)
Leiopelmatidae									
2	<i>Leiopelma spp.</i>	2	12 x 6	-	-	6	6 x 1	-	1) 2) 4) 10)
Unken (Bombinatoridae)									
3	Unken aus gemäßigten und subtropischen Klimazonen (z. B. <i>Bombina bombina</i> , <i>B. variegata</i> , <i>B. maxima</i> , <i>B. orientalis spp.</i>)	4	4 x 5	6 x 5	-	5	5 x 1	5 x 1	1) 4) gewisse Arten 7) 10) 11) gewisse Arten 12)
									
4	Unken aus tropischen Klimazonen (<i>Barbourula spp.</i>)	2	4 x 4	6 x 4	-	5	4 x 1	4 x 1	1) 4) 10)
Scheibenzünger (Alytidae)									

Bombina orientalis
Chinesische Rotbauchunke

5	Geburtshelferkröten (<i>Alytes spp.</i>)	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) gewisse Arten 7) gewisse Arten 12) 14)
6	Scheibenzüngler (<i>Discoglossus spp.</i>)	2	6 x 6	6 x 6	1	5	6 x 1	6 x 1	1) 4) gewisse Arten 7)
Zungenlose Frösche (Pipidae)									
7	Krallenfrösche und Wabenkröten (<i>Pipa spp.</i> , <i>Xenopus spp.</i>)	2	-	6 x 3	3	-	-	3 x 1	1) 9) 11)
 <p><i>Pipa carvalhoi</i> Mittlere Wabenkröte</p>									
8	Zwergkrallenfrösche (<i>Hymenochirus spp.</i>)	4	-	15 x 8	8	-	-	8 x 1	1) 11)
Grabkröten (Rhinophryidae)									
9	<i>Rhinophrynus dorsalis</i>	2	6 x 4	-	-	5	4 x 1	-	1) 8) 14)
Schaufelfüße (Scaphiopodidae)									
10	<i>Scaphiopus spp.</i> , <i>Spea spp.</i>	2	6 x 4	-	-	5	4 x 1	-	1) 8) 14)
Schlammtaucher (Pelodytidae)									
11	<i>Pelodytes spp.</i>	2	10 x 10	10 x 10	-	8	10 x 1	10 x 1	1) 4)
Zipfelfroschartige (Megophryidae)									
12	Tropische Zipfelfrösche (z. B. <i>Megophrys spp.</i> , <i>Leptolalax spp.</i> , <i>Ophryophryne spp.</i> , <i>Xenophrys spp.</i>)	2	8 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) 10)
	Große Arten wie <i>Megophrys nasuta</i>	2	5 x 3	-	-	3	5 x 1	-	1) 2) 4) 10) 23)
14	Gezähnte Zipfelfrösche (<i>Oreolalax spp.</i>)	2	12 x 6	-	-	5	6 x 1	-	1) 2) 4) 10) 12) 16)
Krötenfrösche (Pelobatidae)									

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
Tierarten		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
15	Knoblauchkröten (<i>Pelobates spp.</i>)	2	6 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 8) gewisse Arten 12) 14)
	Gespensfrösche (Heleophryinae)								
16	Gespensfrösche (<i>Heleophryne spp.</i>)	2	20 x 10	-	-	15	10 x 2	-	1) 2) 8) gewisse Arten 12) 14) 17)
	Nasikabatrachidae								
17	<i>Nasikabatrachus sahyadrensis</i>	2	6 x 4	-	-	5	4 x 1	-	1) 14)
	Seychellenfrösche (Sooglossidae)								
18	Seychellenfrösche (<i>Sechellophryne spp.</i> , <i>Sooglossus spp.</i>)	2	15 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4) 6)
	Wasserkröten (Calyptocephalellidae)								
19	Helmkopf (<i>Calyptocephalella gayi</i> , früher <i>Caudiverbera caudiverbera</i>)	2	2 x 2	4 x 2	1	1	-	4 x 1	1) 9) 11)
20	Anden-Sumpfkroten (<i>Telmatobufo spp.</i>)	2	6 x 6	6 x 6	1	3	6 x 1	6 x 1	1) 4) 16) 17)
	Australische Südfrosche (Myobatrachidae)								
21	Sanddünenkröte und Schildkrötenfrosch (<i>Arenophryne rotunda</i> , <i>Myobatrachus gouldii</i>)	2	12 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 4) 14)
22	Kleine und mittelgroße, bodenbewohnende Australische Südfrosche aus Trocken- und Halbtrockengebieten (z. B. <i>Crinia deserticola</i> , <i>Neobatrachus centralis</i> , <i>N. pictus</i> <i>Notaden bennetti</i> , <i>N. nicholli</i> , <i>Uperoleia micromeles</i> , <i>U. rugosus</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4)
23	Kleine und mittelgroße, bodenbewohnende Australische Südfrosche aus tropischen und subtropischen Regenwäldern (z. B. <i>Assa darlingtoni</i> , <i>Cophixalus ornatus</i> , <i>Kyarranus loveridgei</i> , <i>Lechriodes fletcheri</i> , <i>Sphenophryne robusta</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) 10)
24	Bänderfrösche (<i>Mixophyes spp.</i>)	2	12 x 6	-	-	6	6 x 1	-	1) 2) 4) 10)

25	Gewässerränder und Sumpfbereiche bewohnende Australische Sumpffrösche (z. B. <i>Limnodynastes peroni</i> , <i>L. tasmaniensis</i>)	2	6 x 5	6 x 5	1	6	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10)
26	Australische Sumpffrösche aus Halbtrockengebieten (z. B. <i>Limnodynastes dumerilii</i> , <i>L. ornatus</i>)	2	12 x 5	-	-	6	5 x 1	-	1) 2) 4)
27	Australische Pseudokröten aus gemäßigten Klimazonen oder Gebirgsregionen (z. B. <i>Pseudophryne corroboree</i> , <i>P. dendyi</i>)	6	20 x 10	-	-	6	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) 12) 16)
28	Australische Pseudokröten aus subtropischen Klimazonen (z. B. <i>Pseudophryne coriacea</i> , <i>P. major</i>)	6	20 x 10	-	-	6	10 x 2	-	1) 2) 4) 10)
29	Australische Bachfrösche (z. B. <i>Taudactylus spp.</i>)	6	30 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) 17)
30	Australische Grabfrösche (<i>Heleioporus spp.</i>)	2	6 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 8) gewisse Arten 12) 14)
Alsodidae									
31	<i>Alsodes spp.</i>	2	5 x 10	15 x 10	5	-	-	10 x 2	1) 9) 11) 12) 16) 17)
32	<i>Eupsophus spp.</i>	2	15 x 8	-	-	6	8 x 1	-	1) 2) 4) 10) 16)
Batrachylidae									
33	<i>Atelognathus spp.</i> , <i>Batrachyla spp.</i>	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) gewisse Arten 12) gewisse Arten 16)
Kröten (Bufonidae)									
34	Terrestrische Kröten aus gemäßigten trockenen und halbtrockenen Klimazonen (z. B. <i>Pseudepidalea raddei</i> , <i>P. viridis</i>)	2	8 x 3	-	-	3	3 x 1	-	1) 2) 4) 7) 8) 12)



Bufo gargarizans
Chinesische Stachelkröte

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
Tierarten		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
35	Terrestrische Kröten aus gemäßigten feuchten oder halbfuchten Klimazonen (z. B. <i>Anaxyrus americanus</i> , <i>A. boreas</i> , <i>A. quercicus</i> , <i>Bufo bufo</i> , <i>B. calamita</i> , <i>B. gargarizans</i>)	2	8 x 3	-	-	3	3 x 1	-	1) 2) 4) 7) 12)
36	Terrestrische Kröten aus subtropische Trockengebieten (z. B. <i>Anaxyrus punctatus</i> , <i>A. debilis</i> , <i>A. woodhousii</i> , <i>Bufo arabicus</i> , <i>Bufo mauretanicus</i> , <i>B. pardalis</i> , <i>Incilius alvarius</i>)	2	8 x 3	-	-	3	3 x 1	-	1) 2) 4) 8) gewisse Arten 14)
									
							<p><i>Rhinella marina</i> Aga-Kröte</p>		
37	Terrestrische Kröten aus tropischen und subtropischen, feuchten Klimazonen (z. B. <i>Rhinella horribilis</i> , <i>Rhinella margaritifera</i> , <i>R. marina</i> , <i>Rhaebo guttatus</i>)	2	8 x 3	-	-	3	3 x 1	-	1) 2) 4) gewisse Arten 10) gewisse Arten 14)
38	Tropische Flusskröten (z. B. <i>Phrynoidis aspera</i>)	2	8 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 4) 10) 17)
39	Baumkröten (z. B. <i>Pedostibes spp.</i>)	2	6 x 4	-	-	8	4 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10)

40	Schwarzkröten (<i>Melanophryniscus</i> spp.)	4	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4)
		<p><i>Atelopus varius</i> Stummelfußkröte</p>							
41	Stummelfußkröten, Tieflandarten (z. B. <i>Atelopus flavescens</i> , <i>A. varius</i>)	4	20 x 10	-	-	8	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) 17)
42	Stummelfußkröten, Hochlandarten (z. B. <i>Atelopus dimorphus</i> , <i>A. mittermeieri</i> , <i>A. oxapampae</i>)	4	20 x 10	-	-	8	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) 16) 17)
43	Zwergkröten (z. B. <i>Nectophrynoideis</i> spp., <i>Pelophryne</i> spp., <i>Werneria</i> spp.)	6	25 x 15	-	-	15	15 x 2	-	1) 2) 4) 10)
Hornfrösche (Ceratophryidae)									
		<p><i>Ceratophrys cornuta</i> Surinam-Hornfrosch</p>							
44	Hornfrösche aus tropischen Regenwäldern (z. B. <i>Ceratophrys cornuta</i>)	2	5 x 3	-	-	2	3 x 1	-	1) 2) 10) 14) 23)

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
Tierarten		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
45	Hornfrösche aus tropischen und subtropischen, wechselfeuchten Lebensräumen (z. B. <i>Ceratophrys cranwelli</i>)	2	5 x 3	-	-	2	3 x 1	-	1) 2) 8) 14) 23)
									
	<i>Ceratophrys calcarata</i> Kolumbianischer Hornfrosch								
	Cycloramphidae								
46	An Fließgewässer gebundene Cycloramphidae (z. B. <i>Cycloramphus asper</i> , <i>C. granulosus</i> , <i>Thoropa miliaris</i>)	2	8 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 4) 10) 17)
47	Bodenbewohnende Cycloramphidae (z. B. <i>Cycloramphus eleutherodactylus</i>)	2	8 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 4) 10)
48	Hornpfeiffrosche (z. B. <i>Proceratophrys spp.</i>)	2	8 x 4	-	-	3	4 x 1	-	1) 2) 8) 14)
	Helmkopf- und Beutelfroschverwandte (Hemiphractidae)								
49	Boden- und buschbewohnende Beutelfrosche (z. B. <i>Gastrotheca marsupiata</i> , <i>G. riobambae</i>)	2	8 x 4	-	-	8	4 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)
50	Baumbewohnende Beutelfrosche (z. B. <i>Fritziana spp.</i> , <i>Gastrotheca cornuta</i>)	2	10 x 5	-	-	12	5 x 1	-	1) 2) 3) 5) 10) gewisse Arten 16)
51	Bachbewohnende Beutelfrosche (z. B. <i>Cryptobatrachus boulengeri</i> , <i>C. fuhrmanni</i>)	4	12 x 6	-	-	8	6 x 1	-	1) 2) 3) 10) gewisse Arten 16) 17)

52	Baumbewohnende Zwerg-Beutelfrösche (z. B. <i>Flectonotus</i> spp.)	4	15 x 10	-	-	20	10 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)
									
									<i>Fritziana cf. fissilis</i> Beutelfrosch
53	Helmkopffrösche (z. B. <i>Hemiphractus</i> spp.)	1	8 x 4	-	-	8	-	-	2) 3) 5) 10) gewisse Arten 16) 23)
	Südamerikanische Bachfrösche (Hylodidae)								
54	Südamerikanische Bachfrösche (z. B. <i>Crossodactylus aeneus</i> , <i>Hylodes asper</i>)	2	25 x 10	-	-	15	10 x 2	-	1) 2) 3) 4) 10) gewisse Arten 15) gewisse Arten 16) 17)
55	Wildbachfrösche (<i>Megaelosia</i> spp.)	2	12 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) 10) 15) 17)
	Amerikanische Südfrosche (Leptodactylidae)								
56	Halbaquatische Pfeiffrosche (z. B. <i>Leptodactylus albilabris</i>)	2	5 x 5	5 x 5	1	5	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10)
		<i>Physalaemus cuvieri</i> Cuviers Pfeiffrosch							

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
Tierarten		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
57	Bodenbewohnende Zwerg-Pfeiffrosche (z. B. <i>Adenomera spp.</i> , <i>Engystomops pustulosus</i>)	4	20 x 10	-	-	12	10 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10)
									
	<i>Leptodactylus ocellatus</i> Augenfleckpfeiffrosch								
58	Bodenbewohnende Pfeiffrosche (z. B. <i>Edalorhina perezii</i> , <i>Leptodactylus fallax</i> , <i>L. pentadactylus</i> , <i>Physalaemus centralis</i> , <i>P. ephippifer</i> , <i>Pleurodema bibroni</i>)	2	10 x 5	-	-	5	10 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 14)
	Odontophrynidae								
59	Horn- und Zahn-Pfeiffrosche (<i>Odontophrynus spp.</i> , <i>Proceratophrys spp.</i>)	2	8 x 4	-	-	3	4 x 1	-	1) 2) 8) 14)
	Nasenfrösche (Rhinodermatidae)								
60	Nasenfrösche (<i>Insuetophrynus acarpicus</i> , <i>Rhinoderma spp.</i>)	4	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 3) 4) 5) 7) 10) 16) 17)
	Anden-Pfeiffrosche (Telmatobiidae)								
61	Aquatische Anden-Pfeiffrosche (<i>Batrachophrynus macrostomus</i> , <i>Telmatobius culeus</i> , <i>T. laticeps</i>)	2	-	6 x 3	1	-	-	1 x 1	1) 9) 11) 16)
62	Halbaquatische Anden-Pfeiffrosche (<i>Telmatobius necopinus</i>)	2	5 x 4	5 x 4	1	4	4 x 1	4 x 1	1) 4) 9) 11) 16)

	Krötenlaubfrösche (Allophrynidae)								
63	Krötenlaubfrösche (<i>Allophryne</i> spp.)	4	15 x 10	-	-	20	10 x 2	-	1) 2) 3) 4) 5) 10)
	Glasfrösche (Centrolenidae)								
64	Glasfrösche (z. B. <i>Centrolene</i> spp., <i>Cochranella</i> spp.)	4	12 x 8	-	-	15	8 x 1	-	gewisse Arten 1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)
	Laubfrösche (Hylidae)								
65	Halbaquatische Grillen- und Chorfrösche (z. B. <i>Acris crepitans</i> , <i>A. gryllus</i> , <i>Pseudacris crucifer</i>)	4	10 x 8	10 x 8	2	10	8 x 1	8 x 1	1) 3) 4) 5) gewisse Arten 7) 10) 11) gewisse Arten 12)
66	Halbaquatische Laubfrösche aus gemäßigten bis subtropischen Klimazonen (z. B. <i>Litoria aurea</i> , <i>L. raniformis</i> , <i>L. flavipunctata</i>)	2	5 x 5	5 x 5	1	10	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10) 11) gewisse Arten 12)
67	Halbaquatische Laubfrösche aus tropischen Klimazonen (z. B. <i>Litoria dahliei</i>)	2	5 x 5	5 x 5	1	5	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10) 11)
68	Bachbewohnende Laubfrösche (z. B. <i>Litoria nannotis</i> , <i>L. rheocola</i>)	4	20 x 10	-	-	10	10 x 1	-	1) 2) 3) 4) 10) 11) 17)
69	Bodenbewohnende Chorfrösche (z. B. <i>Pseudacris crucifer</i> , <i>P. ornata</i> , <i>P. triseriatus</i>)	4	20 x 8	-	-	10	8 x 1	-	1) 2) 4) 5) gewisse Arten 7) gewisse Arten 12)
70	Bodenbewohnende Laubfrösche (z. B. <i>Litoria inermis</i> , <i>L. latopalmata</i> , <i>L. lesueuri</i>)	2	20 x 10	-	-	10	10 x 1	-	1) 2) 4) 5)
71	Bodenbewohnende Nasenlaubfrösche (z. B. <i>Litoria freycineti</i> , <i>L. nasuta</i>)	2	40 x 20	-	-	10	20 x 4	-	1) 2) 4) 5)



Hyla arborea
Europäischer Laubfrosch

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
Tierarten		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
72	Kleine und mittelgroße Grablaubfrösche (z. B. <i>Cyclorana longipes</i> , <i>C. maini</i>)	2	12 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 8) gewisse Arten 12) 14)
73	Neuholland-Grablaubfrösche (z. B. <i>Cyclorana australis</i> , <i>C. novaehollandiae</i>)	2	8 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 8) gewisse Arten 12) 14)
74	Gebüsch- und baumbewohnende Laubfrösche aus gemäßigten Klimazonen (z. B. <i>Hyla arborea</i> , <i>H. cinerea</i> , <i>H. meridionalis</i> , <i>Litoria ewingii</i>)	4	12 x 6	-	-	10	6 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) gewisse Arten 7) gewisse Arten 10) gewisse Arten 12) 21)
75	Kleine und mittelgroße, gebüsch- und baumbewohnende Laubfrösche aus tropischen und subtropischen Klimazonen (z. B. <i>Dendropsophus</i> spp., <i>Duellmanohyla</i> spp., <i>Litoria gracilentata</i> , <i>Nyctimystes dayi</i> , <i>N. cheesmanae</i> , <i>Scinax</i> spp., <i>Smilisca sordida</i>)	4	12 x 6	-	-	20	6 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) gewisse Arten 6) gewisse Arten 10) gewisse Arten 16) gewisse Arten 21)
									
<p><i>Hyla cinerea</i> Karolina-Laubfrosch</p>									
76	Großlaubfrösche (z. B. <i>Hyla gratiosa</i> , <i>Boana</i> spp., früher <i>Hypsiboas</i> spp., <i>Osteocephalus</i> spp., <i>Osteopilus</i> spp., <i>Litoria caerulea</i> , <i>L. infrafrenata</i> , <i>L. splendida</i> , <i>Nyctimystes humeralis</i> , <i>Smilisca baudini</i> , <i>S. phaeota</i> , <i>Trachycephalus</i> spp.)	2	10 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 5) gewisse Arten 10) gewisse Arten 16)



Smilisca phaeota
Costa-Rica-Laubbrosch

77	Makifrösche aus tropischen Regenwäldern (z. B. <i>Agalychnis callidryas</i> , <i>A. spurelli</i> , <i>Cruziohyala</i> spp., <i>Phyllomedusa bicolor</i> , <i>P. hypochondrialis</i> , <i>P. tomopterna</i>)	4	10 x 6	-	-	12	6 x 1	-	1) 2) 3) 5) 10) gewisse Arten 16) gewisse Arten 21)
----	--	---	--------	---	---	----	-------	---	---



Agalychnis callidryas
Rotaugenlaubfrosch

78	Makifrösche aus tropischen Trockengebieten (z. B. <i>Agalychnis dacnicolor</i> , <i>Phyllomedusa sauvagii</i>)	4	10 x 6	-	-	12	6 x 1	-	1) 2) 3) 5) 18) 21)
----	---	---	--------	---	---	----	-------	---	---------------------



Phyllomedusa tomopterna
Tiger-Makifrosch

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
Tierarten	Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin		
	(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL		
Baumsteigerfrösche (Dendrobatidae)									
79	Bodenbewohnende Baumsteigerfrösche tropischer Wälder (z. B. <i>Ameerega</i> spp., <i>Anomaloglossus baobatrachus</i> , <i>Dendrobates</i> spp., <i>Epipedobates</i> spp., <i>Excidobates captivus</i> , <i>Hyloxalus</i> spp., <i>Oophaga histrionica</i> , <i>Phyllobates</i> spp.)	4	20 x 10	-	-	8	10 x 2	-	1) 2) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)
80	Gebüsch- und baumbewohnende Baumsteigerfrösche tropischer Wälder (z. B. <i>Excidobates mysteriosus</i> , <i>Oophaga pumilio</i> , <i>Ranitomeya</i> spp.)	4	25 x 15	-	-	25	15 x 2	-	1) 3) 5) 6) 10) gewisse Arten 16)
									<i>Excidobates mysteriosus</i> Marañón-Baumsteiger
81	Bachbewohnende Baumsteigerfrösche (z. B. <i>Anomaloglossus moffetti</i> , <i>Colostethus inguinalis</i>)	4	30 x 15	-	-	15	15 x 2	-	1) 2) 3) 4) 10) gewisse Arten 16) 17)
Sattelkröten (Brachycephalidae)									
82	Sattelkröten (<i>Brachycephalus</i> spp., <i>Ischnocnema</i> spp.)	4	20 x 10	-	-	8	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
Ceuthomantidae									
83	<i>Ceuthomantis</i> spp.	2	30 x 15	-	-	30	15 x 2	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) 16)

	Pfeiffrösche (Craugastoridae)								
84	Schluchten und Spaltensysteme bewohnende Bellfrösche aus Trockengebieten (z. B. <i>Craugastor augusti</i>)	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4)
85	Bodenbewohnende Pfeiffrösche aus trockenen Wäldern (z. B. <i>Craugastor amniscola</i> , <i>C. tarahumaraensis</i>)	4	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) gewisse Arten 16)
86	Bodenbewohnende Pfeiffrösche tropischer und subtropischer Regenwälder (z. B. <i>Craugastor angelicus</i> , <i>C. fitzingeri</i> , <i>C. megacephalus</i>)	4	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
87	Boden- und gebüschbewohnende Pfeiffrösche tropischer und subtropischer Regenwälder (z. B. <i>Craugastor melanostictus</i> , <i>C. talamancae</i>)	4	15 x 8	-	-	15	10 x 1	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
	Antillenfrösche (Eleutherodactylidae)								
88	Zwerg-Antillenfrösche (z. B. <i>Eleutherodactylus cubanus</i> , <i>E. gryllus</i> , <i>E. iberia</i>)	4	30 x 15	-	-	15	15 x 2	-	1) 2) 4) 10)
89	Bodenbewohnende Antillenfrösche, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Eleutherodactylus coqui</i> , <i>E. johnstonei</i> , <i>E. martinicensis</i> , <i>E. planirostris</i>)	4	12 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) gewisse Arten 10)
90	Riesen-Antillenfrösche (z. B. <i>Eleutherodactylus inoptatus</i> , <i>E. karlschmidti</i> , <i>E. symingtoni</i> , <i>E. zeus</i>)	2	10 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) gewisse Arten 5) gewisse Arten 10)
	Strabomantidae								
91	Bodenbewohnende Zwerg-Strabomantidae (z. B. <i>Pristimantis imitatrix</i> , <i>P. ridens</i>)	4	30 x 15	-	-	15	15 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
92	Bodenbewohnende Strabomantidae, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Pristimantis chiastonotus</i> , <i>P. fenestratus</i> , <i>P. gutturalis</i>)	4	12 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) gewisse Arten 10) gewisse Arten 16)
93	Boden- und gebüschbewohnende Strabomantidae, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Pristimantis inguinalis</i>)	4	12 x 5	-	-	20	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10)
	Arthroleptidae								
94	Bodenbewohnende Arthroleptidae aus Savannen (z. B. <i>Cardioglossus occidentalis</i> , <i>Leptopelis bufonoides</i> , <i>L. gramineus</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) gewisse Arten 16)
95	Baumbewohnende Waldsteigerfrösche aus Savannen (z. B. <i>Leptopelis viridis</i> , <i>L. mossambicus</i>)	2	10 x 5	-	-	12	5 x 1	-	1) 2) 3) 5) gewisse Arten 16)

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
Tierarten		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
96	Laubstreubewohnende Arthroleptidae aus tropischen Regenwäldern (z. B. <i>Arthrolepis poecilnotus</i> , <i>A. stenodactylus</i> , <i>A. variabilis</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
97	Baumbewohnende Waldsteigerfrösche aus tropischen Regenwäldern (z. B. <i>Leptopelis bocagii</i> , <i>L. spiritusnoctis</i> , <i>L. uluguruensis</i> , <i>L. vermiculatus</i>)	2	10 x 5	-	-	12	5 x 1	-	1) 2) 3) 5) 10) gewisse Arten 16)
Riedfrösche (Hyperoliidae)									
98	Bodenbewohnende Riedfrösche (z. B. <i>Kassina</i> spp.)	2	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4)
99	Zwerg-Bananen- und Zwerg-Riedfrösche (z. B. <i>Afrixalus brachynemis</i> , <i>A. sylvaticus</i> , <i>A. septentrionalis</i> , <i>Hyperolius pusillus</i>)	4	25 x 10	-	-	25	10 x 2	-	1) 2) 3) 5) 10)
100	Bananen- und Riedfrösche, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Afrixalus dorsalis</i> , <i>A. nigeriensis</i> , <i>Heterixalus alboguttatus</i> , <i>H. madagascariensis</i> , <i>Hyperolius fusciventris</i> , <i>H. nasutus</i> , <i>H. quinquevittatus</i> , <i>H. viridiflavus</i>)	4	15 x 10	-	-	15	10 x 2	-	1) 2) 3) 5) gewisse Arten 10)
101	Riedfrösche, große Arten (z. B. <i>Hyperolius horstockii</i> , <i>H. major</i> , <i>Nasionixalus thomensis</i> , <i>Phlyctimantis boulengeri</i>)	2	12 x 6	-	-	12	6 x 1	-	1) 2) 3) 5) gewisse Arten 10)
102	Bachbewohnende Riedfrösche (z. B. <i>Hyperolius torrentis</i>)	4	15 x 10	-	-	15	10 x 2	-	1) 2) 3) 5) 10) 17)

Hyperolius marmoratus
Marmorierter Riedfrosch



	Kurzkopf- oder Regenfrösche (Brevicipitidae)								
103	Mehrheitlich unterirdisch lebende Kurzkopffrösche (z. B. <i>Breviceps spp.</i> , <i>Probreviceps spp.</i>)	4	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 8) 14) gewisse Arten 16)
104	Boden- und gebüschbewohnende Kurzkopffrösche (z. B. <i>Callulina spp.</i>)	4	10 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) 8) 10) gewisse Arten 16)
	Schaufelnasenfrösche (Hemisotidae)								
105	Schaufelnasenfrösche (<i>Hemisis spp.</i>)	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 14)
	Engmaulfrösche (Microhylidae)								
106	Mehrheitlich unterirdisch lebende Engmaulfrösche (z. B. <i>Scaphiophryne spp.</i>)	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 14)
107	Zwerg-Engmaulfrösche (z. B. <i>Microhyala borneensis</i> , <i>M. heymonsi</i> , <i>Stumpffia spp.</i>)	4	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 3) 4) 10)
108	Bodenbewohnende und grabende Engmaulfrösche aus gemäßigten und subtropischen Gebieten (z. B. <i>Gastrophryne carolinensis</i> , <i>Hypopachus variolosus</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) 7) 14)
109	Bodenbewohnende und grabende Engmaulfrösche aus subtropisch bis tropisch wechselfeuchten Gebieten, mittelgroße Arten (z. B. <i>Dermatonotus muelleri</i> , <i>Elachistocleis bicolor</i> , <i>Phrynomantis spp.</i>)	4	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) 8) 14)
110	Bodenbewohnende und grabende Engmaulfrösche aus feuchtsubtropischen bis feuchttropischen Gebieten, mittelgroße Arten (z. B. <i>Calluella spp.</i> , <i>Elachistocleis spp.</i> , <i>Hamptophryne spp.</i> , <i>Kalophrynus spp.</i> , <i>Microhyala berdmorei</i> , <i>Phrynella pulchra</i>)	4	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)
111	Gebüsch- und baumbewohnende Engmaulfrösche aus feuchtsubtropischen bis feuchttropischen Gebieten, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Metaphrynella pollicaris</i> , <i>Platypelis milloti</i> , <i>P. tetra</i>)	4	15 x 8	-	-	20	8 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)
112	Gebüsch- und baumbewohnende Engmaulfrösche aus feuchtsubtropischen bis feuchttropischen Gebieten, mittelgroße Arten (z. B. <i>Platypelis grandis</i>)	2	10 x 5	-	-	15	8 x 1	-	1) 2) 4) 8) 10) 14) gewisse Arten 16)
113	Asiatische Ochsenfrösche (<i>Kaloula spp.</i>)	4	12 x 6	-	-	10	8 x 1	-	1) 2) 4) 8) 10) 14)

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
Tierarten		Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin	
		(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL	
114	Tomatenfrösche (<i>Dyscophus spp.</i>)	4	8 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) 8) 14)
	<i>Kaloula pulchra</i> Indischer Ochsenfrosch								
	Ceratobatrachidae								
115	Bodenbewohnende Zwerg-Ceratobatrachidae (z. B. <i>Batrachylodes minutus</i>)	4	25 x 15	-	-	10	15 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
116	Bodenbewohnende Ceratobatrachidae; kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Batrachylodes montanus</i> , <i>B. vertebralis</i> , <i>Platymantis macrops</i>)	4	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
117	Bodenbewohnende Ceratobatrachidae; grosse Arten (z. B. <i>Cornufer guentheri</i> , <i>Platymantis magnus</i> , <i>P. papuensis</i>)	2	10 x 5	-	-	5	1 x 1	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
									
	Goliathfrösche (Conrauidae)								

Cornufer guentheri
Salomonen-Zipfelfrosch

118	Goliathfrösche (z. B. <i>Conraua</i> spp., alle Arten außer <i>C. goliath</i>)	2	12 x 10	12 x 10	3	10	10 x 2	10 x 2	1) 4) 9) 10) 11) 15) 17)
119	Riesen-Goliathfrosch (<i>Conraua goliath</i>)	2	15 x 10	15 x 10	3	5	10 x 2	10 x 2	1) 4) 9) 10) 11) 15) 17)
	Indische Bachfrösche (Micrixalidae)								
120	Indische Bachfrösche (<i>Micrixalus</i> spp.)	4	25 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 4) 10) 17)
	Knitterfrösche (Nyctibatrachidae)								
121	Zwerg-Knitterfrösche (z. B. <i>Nyctibatrachus beddomii</i>)	4	25 x 15	-	-	10	15 x 2	-	1) 4) 10) 17)
122	Kleine und mittelgroße Knitterfrösche (z. B. <i>Nyctibatrachus humayuni</i>)	2	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 4) 10) 17)
123	Riesen-Knitterfrösche (<i>Lankanectes corrugatus</i> , <i>Nyctibatrachus hussaini</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 4) 10) 17)
	Petropedetidae								
124	Bachbewohnende Petropedetidae (z. B. <i>Petropedetes johnstoni</i> , <i>P. martiensseni</i> , <i>A. yakusini</i>)	2	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 4) 10) gewisse Arten 16) 17)
	Pfützenfrösche (Phrynobatrachidae)								
125	Kleine Pfützenfrösche (z. B. <i>Phrynobatrachus natalensis</i> , <i>P. scheffleri</i>)	4	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) gewisse Arten 3) 4) gewisse Arten 10) gewisse Arten 16)
126	Mittelgroße Pfützenfrösche (z. B. <i>Phrynobatrachus irangi</i>)	2	20 x 8	-	-	6	8 x 2	-	1) 2) 4) gewisse Arten 10) gewisse Arten 16)
	Afrikanische Regenfrösche (Ptychadenidae)								
127	Ornamentfrösche (<i>Hildebrandtia</i> spp.)	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) 14)
128	Bodenbewohnende Regenfrösche aus tropischen Savannen (z. B. <i>Ptychadena mossambica</i> , <i>P. oxyrhynchus</i> , <i>P. taenioscelis</i>)	4	25 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4) gewisse Arten 16)
129	Bodenbewohnende Regenfrösche aus tropischen Wäldern (z. B. <i>Ptychadena christyi</i>)	4	25 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
130	Sumpfbereiche und Gewässer bewohnende Regenfrösche (z. B. <i>Ptychadena mascareniensis</i>)	4	20 x 10	10 x 10	2	10	10 x 2	-	1) 4) 5) 10) 11)
	Echte Frösche (Ranidae)								

141	Bodenbewohnende Ranivalidae (<i>Indirana spp.</i>)	4	15 x 8	-	-	8	8 x 1	-	1) 2) 4) 10)
	Dicroglossidae								
142	Halbaquatische Dicroglossidae (z. B. <i>Fejervarya limnocharis</i> , <i>Occidozyga spp.</i> , <i>Phrynoglossus laevis</i>)	4	10 x 8	10 x 8	2	8	8 x 1	8 x 1	1) 4) 10) 11)
143	Tigerfrösche (z. B. <i>Hoplobatrachus spp.</i>)	4	5 x 5	10 x 5	2	5	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10) 11)
144	Bodenbewohnende Dicroglossidae (z. B. <i>Limnonectes doriae</i> , <i>L. laticeps</i>)	4	12 x 6	-	-	6	6 x 1	-	1) 2) 4) 10)
145	Bachuferbewohnende Dicroglossidae (z. B. <i>Limnonectes kuhlii</i> , <i>Nannophrys ceylonensis</i> , <i>Quasipaa exilispinosa</i>)	4	12 x 6	-	-	6	6 x 1	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 15) gewisse Arten 16) 17)
146	Riesen-Dicroglossidae (z. B. <i>Limnonectes blythii</i> , <i>L. malesianus</i>)	4	8 x 4	-	-	4	4 x 1	-	1) 2) 4) 10)
147	Grab-Dicroglossidae (z. B. <i>Sphaerotheca spp.</i>)	4	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) 14)
	Afrikanische Grabfrösche (Pyxicephalidae)								
148	Grabende Grabfrösche, mittelgroße Arten (<i>Pyxicephalus edulis</i> , <i>P. obbianus</i> , <i>Tomopterna marmorata</i>)	2	10 x 5	-	-	4	5 x 1	-	1) 14)
149	Afrikanischer Riesengrabfrosch (<i>Pyxicephalus adspersus</i>)	1	4 x 2	-	-	2	2 x 1	-	1) 14) 23)
150	Halbaquatische Grabfrösche (z. B. <i>Amieta lubrica</i> , <i>Aubria spp.</i>)	2	5 x 5	10 x 5	2	5	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10) 11) gewisse Arten 16) gewisse Arten 18)
151	Bodenbewohnende Zwerg-Grabfrösche (z. B. <i>Arthroleptella drewesii</i> , <i>Microbatrachella capensis</i> , <i>Cacosternum spp.</i>)	4	20 x 10	-	-	10	10 x 2	-	1) 2) 4) gewisse Arten 5), gewisse Arten 10)
152	Spring-Grabfrösche (z. B. <i>Amieta fasciata</i>)	2	80 x 30	-	-	15	30 x 10	-	1) 2) 4) 5)
	Ruderfrösche (Rhacophoridae)								
153	Halbaquatische Ruderfrösche (z. B. <i>Dendrobatorana dorsalis</i> , <i>Feihyla spp.</i> , <i>Theloderma spp.</i>)	4	2 x 4	8 x 4	1	4	4 x 1	4 x 1	1) 4) 5), 10), 11) gewisse Arten 16)
154	Bodenbewohnende Ruderfrösche (z. B. <i>Buergeria spp.</i>)	4	12 x 6	-	-	6	3 x 1	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16) gewisse Arten 17)
155	Kleine und mittelgroße, gebüsch- und baumbewohnende Ruderfrösche aus tropischen Klimazonen (z. B. <i>Philautus spp.</i> , <i>Nyctixalus spp.</i> , bestimmte <i>Theloderma spp.</i> wie <i>T. asperum</i>)	4	12 x 6	-	-	12	3 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16)

Gehege für Froschlurche		Für Gruppen bis zu n Tieren					Für jedes weitere Tier		Besondere Anforderungen
Tierarten	Anzahl	Landteil	Bassin		Gehege	Landteil	Bassin		
	(n)	Fläche KL	Fläche KL	Tiefe KL	Höhe KL	Fläche KL	Fläche KL		
 <p><i>Rhacophorus dennysi</i> Chinesischer Flugfrosch</p>									
156	Baumbewohnende Ruder- und Flugfrösche aus gemäßigten und subtropischen Klimazonen (z. B. <i>Rhacophorus dennysi</i> , <i>R. schlegelii</i>)	4	10 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) gewisse Arten 7) gewisse Arten 12) gewisse Arten 16) 21)
 <p><i>Rhacophorus kio</i> Flugfrosch</p>									
157	Baumbewohnende Ruder- und Flugfrösche aus tropischen Klimazonen (z. B. <i>Polypedates leucomystax</i> , <i>P. ottilophus</i> , <i>Rhacophorus bipunctatus</i> , <i>R. reinwardtii</i>)	4	10 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 21)

Rhacophorus duboisi
Ruderfrosch



158	Graue Baumfrösche (<i>Chiromantis spp.</i>)	4	10 x 5	-	-	10	5 x 1	-	1) 2) 3) 4) 18) 21)
	Madagaskarfrösche (Mantellidae)								
159	Halbaquatische Madagaskarfrösche, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Blommersia blommersae</i> , <i>B. wittei</i> , <i>Mantidactylus alutus</i> , <i>M. ulcerosus</i>)	4	10 x 8	10 x 8	4	8	8 x 1	8 x 1	1) 4) 10) gewisse Arten 15) gewisse Arten 16)
160	Halbaquatische Madagaskarfrösche, große Arten (z. B. <i>Mantidactylus guttulatus</i>)	2	5 x 5	10 x 5	2	5	5 x 1	5 x 1	1) 4) 10) gewisse Arten 15) gewisse Arten 16)
161	Madagaskar-Grabfrösche (z. B. <i>Laliostoma spp.</i>)	2	10 x 5	-	-	5	5 x 1	-	1) 2) 4) 14)
162	Bodenbewohnende Zwerg-Madagaskarfrösche (z. B. <i>Blommersia grandisonae</i> , <i>B. domerguei</i>)	4	25 x 15	-	-	15	3 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16) gewisse Arten 17)
163	Bodenbewohnende Madagaskarfrösche, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Aglyptodactylus madagascariensis</i> , <i>Mantella spp.</i> , <i>Mantidactylus charlotteae</i> , <i>M. melanopleura</i>)	4	20 x 10	-	-	20	2 x 2	-	1) 2) 4) 10) gewisse Arten 16)
164	Baumbewohnende Madagaskarfrösche, kleine und mittelgroße Arten (z. B. <i>Boophis microtympanus</i> , <i>B. luteus</i> , <i>Mantella laevigata</i>)	4	15 x 10	-	-	15	10 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16) gewisse Arten 17)
165	Baumbewohnende Madagaskarfrösche, große Arten (z. B. <i>Boophis albilabris</i> , <i>B. madagascariensis</i>)	2	12 x 6	-	-	12	3 x 1	-	1) 2) 3) 4) 5) 10) gewisse Arten 16) gewisse Arten 17)

Bildnachweise

Autor:	Seite
Peter Janzen	Titel, 5, 8, 10, 11zvo, 12, 15, 16, 18, 22, 23m, 23u, 24, 26, 28o, 28u, 32o, 32u, 33, 34 alle, 35zvu, 35u, 36
Axel Kwet	4, 13, 17u, 19o, 19u, 20
Peter Klaas	6/7, 11o, 21, 17o, 35o, 35zvo
Ulrich Schmidt	2, 11u, 23o



Epipedobates anthonyi
Dreistreifen-Baumsteiger



Dendrobates auratus
Goldbaumsteiger



Ranitomeya imitator
Falscher Fünfstreifen-Baumsteiger



Phyllobates terribilis
Goldener Blattsteiger



Dendrobates tinctorius
Färberfrosch



Melanophryniscus klappenbachi
Hummelkrötchen



Pedostibes hosii
Baumkröte



Ranitomeya reticulata
Rotrückengiftfrosch



Rhacophorus orlovi
Orlovs Ruderfrosch

Impressum

Herstellung und Vertrieb durch:

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und
Terrarienkunde (DGHT) e. V.

Postfach 120433

68055 Mannheim

Tel.: 0621/862 564 90

Fax: 0621/862 564 92

E-Mail: gs@dght.de

© DGHT 2018

ISBN 978-3-945043-25-7

Hinweis:

Eine Vervielfältigung des Gutachtens ist ohne
Genehmigung gestattet, jedoch nur unverändert und
vollständig.

Stand: September 2018



Dendrobates tinctorius
Färberfrosch

